

**Zeitschrift:** Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift  
**Band:** 2 (1898)  
**Heft:** 9

**Vorwort:** An unsere gesch. Abonnenten  
**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

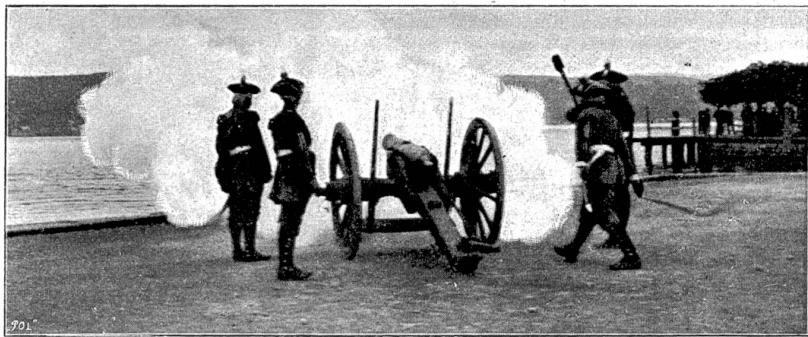
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Salutschüsse des Artillerievereins Zürich an der Patriotenfeier zu Stäfa.

## Inhalts-Verzeichnis des 9. Hefte.

### Text.

Albert Graf.	Das Erwachen unserer Vögel	193
Leopold Weber.	Genüge. Gedicht	198
H. Weber.	Obristkunstmeister Widmer. Vaterländisches Schauspiel. Erster Akt	199
Sophie Wiget.	Standesgemäß. Novelle	208
Die Feier zur Eröffnung des Schweizerischen Landesmuseums		214
Ein Hoch dem Schweizerland. Gedicht von Konsul H.		216
Das Patriotendenkmal in Stäfa		Beilage 33
Das Weilchen		" 34
Technische Nachrichten: Der neue Patent-Taschen-Feldstecher		" 34

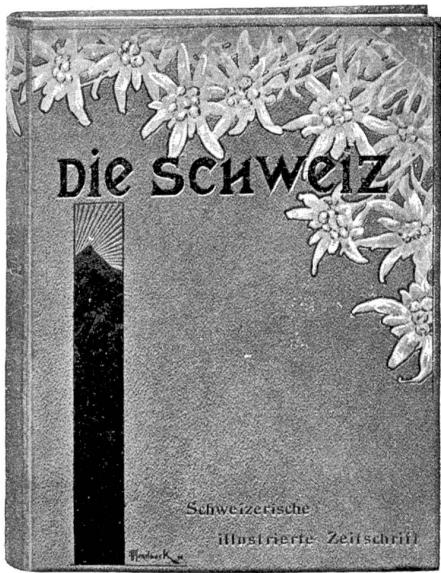
### Illustrationen.

H. Pfendsack.	Distelfinken. Originalzeichnung	193
"	Umseinst.	195
"	Baumkönig.	196
"	Eisvogel.	197

\*) Nach der blutigen Schlacht von St. Jakob (26. Aug. 1441) ritt Burkhard Mönch von Landskron, ein unverzüglichlicher Feind Basels und der Eidgenossen, mit andern Rittern und Edeln zwischen und über die blutigen Leichname der gefallenen Schweizer einher. Da erblickte er den Todeskampf eines Helden, des Hauptmanns Arnold Schilt von Uri. Er vermeinte mit Hohn ihm den letzten Augenblick ungestraft zu verbittern, und rief spöttend seinen

Berichtigung. Im 6. Hefte, pag. 127, ist ein kleiner Fehler unterlaufen, den wir hiermit berichtigten: die Eiche bei Wildenstein (Jura) ist nämlich die Redaktion.

## An unsere gesch. Abonnenten.



Originaleinbanddecke der „Schweiz“. Von H. Pfendsack.

Nebenstehende Abbildung der Einbanddecke der „Schweiz“ ist eine verkleinerte photographische Wiedergabe derselben. Sie ist in blaugrauer, prima englischer Leinwand ausgeführt, die Schrift in Goldpressung und sehr scharf; der Original-Entwurf stammt von unserem künstlerischen Mitarbeiter H. Pfendsack (Bruntrut, Paris).

Wir liefern sie sowohl mit der Jahreszahl 1897 zum 1. Jahrgange, als auch zum laufenden mit der Jahreszahl 1898 und bitten diejenigen unserer Tit. Abonnenten, die noch nicht in deren Besitz sind, sich des beilegenden Bestellcheins zu bedienen zu wollen.

Hochachtungsvoll  
Die Expedition.

Paul Robert.	Mittelbild der Gemälde im Treppenhaus des Kunstmuseums in Neuenburg	201
"	Studie zu St. Michael	205
"	Linkes Feld der Gemälde im Treppenhaus des Kunstmuseums in Neuenburg	207
"	Die Fruchtbarkeit	209

Die Regierung des Kantons Zürich erwartet den h. Bundesrat

Ankunft der Herren Bundesräte zur Einweihung des Landesmuseums

Zug der Ehrengäste zum Landesmuseum

Der Hof des Landesmuseums während der Übergabe (Photogr. Gebr. Wehli)

Gruppe der Tessiner aus dem kostümierten Festzuge (Photogr. Link, Zürich)

Der Urnauen aus dem kostümierten Festzuge (Photogr. Ganz, Zürich)

Das Patriotendenkmal in Stäfa:

1) Stäfa am Zürichsee

Beilage 33

2) Das Patriotendenkmal in Stäfa

" 33

3) Aufsicht der Batterie des Zürcher Artillerievereins

" 33

4) Die Enthüllung des Denkmals

" 33

5) Salutschüsse

Umschlag

H. Meyer-Cassel. Das Weilchen

Beilage 34

Der neue Patent-Taschen-Feldstecher

" 34

### Titelblatt.

Sockelfigur des St. Jakob-Denkmales: Der Steinschleuderer. (Phot. Polycl. Institut Zürich.)

Begleitern zu: „Heute baden wir in Rosen!“ Der Born erneuerte das Leben. „Da frisch eine der Rosen!“ rief der sterbende Held und schleuderte mit Anwendung seiner letzten Kräfte einen Stein gegen den Ritters Kopf, so daß ihm Auge, Nase und Mund zerquetscht wurde. Blind und sprachlos sank Herr Burkhard vom Pferde: Der Tod endigte am dritten Tage seine Schmerzen.

## Miscellen.

### Die Kraft des Zuckers.

Es ist bekannt, daß die Neger in Zuckerrohr-Regionen als Nahrung großenteils den Saft der Pflanze zu sich nehmen und sich dabei außergewöhnlicher Körperfähre erfreuen. Dies veranlaßte Dr. Harley die Sache zu untersuchen, und er konstatierte mit Hilfe des Ergographen, daß eine tägliche Dosis von 240 Gramm seine Kraft um 14 % steigerte.

### Nutzen der Ballons.

Die Thatfrage, daß man von einem in großer Höhe befindlichen Ballon tief auf den Meeresgrund sehen kann, hat in Toulon die Veranlassung gegeben, auf diese Weise nach einem untergangenen Torpedo-Boot zu suchen. Nicht nur, daß daselbe gefunden wurde, sondern man hat auch zwei andere entdeckt, die vorher gesunken waren und deren Wiederauffinden schon aufgegeben war.

### Grillen als Thermometer

Wenn eine große Anzahl Grillen zur Nachtzeit in einem Felde zirpt, so thun sie dies immer isochrom und so regelmäßig, als würden sie von dem Taktstock eines Kapellmeisters abhängen. Prof. A. G. Dolbear behauptet, daß das Tempo ganz von der Temperatur abhängt und zwar mit solcher Genauigkeit, daß man dieselbe nach der Anzahl der Laute bestimmen kann, die sie in einer gewissen Zeit herbringen. Bei 18° C. zirpen sie 60mal per Minute, bei 23° C. 70mal.

für Straßen-, Gesellschafts-, Ball- und Braut-Toiletten mit Garantiechein für gutes Tragen in unerreichter Auswahl zu wirklichen Fabrikpreisen. Muster franko.

Seidenstoff-Fabrik-Union  
Adolf Grieder & Cie, Zürich.

Zürich's weltberühmte  
**Seidenstoffe**